

25 Jahre Institut für Sportgeschichte – ein imposantes Symposium 28. Oktober 2018

Von Ralph Rolli

Das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg mit Sitz in Maulbronn kann auf 25 Jahre zurückblicken. Grund genug, diesem Datum einen würdigen Rahmen zu geben. Gemeinsam mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen (DAGS), die seit nunmehr 15 Jahren besteht, hatte man zu einem wissenschaftlichen Kongress zur Thematik Kunst-Sport-Literatur eingeladen. Zahlreiche Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Luxemburg, Österreich und der Schweiz waren am 18. Oktober angereist, um sich an zwei Tagen einem umfangreichen Tagungsprogramm zu widmen. Das Team um Geschäftsführer Martin Ehlers, der gleichzeitig Stadtarchivar von Maulbronn ist, hatte eine breite Palette von Themen vorbereitet, die dem anspruchsvollen Titel gerecht wurden. Eine der Längswände der Stadthalle war mit Plakaten und Teilen der Ausstellung zum Thema "Olympische Spiele: Architektur und Gestaltung. Berlin – München – Stuttgart" dekoriert, die am 14. November 2018 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart eröffnet werden wird.



Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Herr Alfons Hörmann, hatte es sich als Schirmherr des Kongresses nicht nehmen lassen, seine Glückwünsche persönlich zu überbringen. „Ohne Kultur sei Sport niemals das, was wir heute mit Sport verbinden,“ betonte er in seinen Grußworten und: „Kunst und Sport seien seit Jahrhunderten verbunden.“ In diesem Zusammenhang erinnerte er an die von Pierre de Coubertin angeregten Kunstwettbewerbe bei den Olympischen Spielen. Das Bild des Sports über die Kunst weiterzugeben durch Förderung der Kunst im Sport, sei eine vornehme Aufgabe.

Es sei notwendig über die Tartanbahn hinauszudenken, was bei der rein praxisorientierten Ausbildung an den Universitäten in den letzten Jahrzehnten sehr vernachlässigt worden sei. Hier sei ein Umdenken notwendig, hin zur Kunst und der Erhaltung der Geistesschätze. Auf den ersten Blick sei Sport ein Spiel, auf den zweiten aber Gestaltung der Gesellschaft. Der DOSB wolle gerne das Seine zur Etablierung und Förderung des "Gedächtnisses des Sports" beitragen, durch Konservierung, Erhaltung und Weitergabe an künftige Generationen.





Unter den Gratulanten war die Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Frau Dr. Menzer-Haasis, diese bedankte sich für die Einladung und lobt bzw. gratulierte „dem IfsG für die gute Organisation rund um das Symposium. Ich wünsche allen eine gelungene Veranstaltung.“

Außerdem waren Gäste bei der Eröffnungsfeier: Der neu gewählte Vorsitzende der DAGS, Herrn Prof. Dr. Michael Krüger von der Universität Münster. Grüße der Internationalen Gesellschaft für die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports (ISHPES) überbrachte Prof'in. Dr. Annette Hofmann von der Hochschule Ludwigsburg.



Bürgermeister Andreas Felchle hieß die Versammlung als Hausherr in der „Kulturstadt Maulbronn“ willkommen und betonte die besondere Bedeutung des Sports für die Gesellschaft.

Die Beiträge und Präsentationen in den fünf Sektionen Olympische Spiele, (Un)kritische Grafiken, Malerei und Fotografie, Literatur und Symbole - Architektur - Medien, bewegten sich thematisch zwischen Bildsprache der Olympischen Spiele und Cartoon, Malerei und Foto, Briefmarke und Postkarte, Sport im modernen Roman, Historischen Sportstätten und ästhetisch-kultureller Selbstdarstellung anhand von Fahnen.

Ein Höhepunkt war das Streitgespräch von Prof. Dr. Alexander Honold von der Universität Basel mit Dr. Thomas Schmidt vom Deutschen Literaturarchiv Marbach über den "groben Bettler" (Jahn) und das "Federgeschmeiß" (Heine). Ein weiterer war die Stencil-Aktion eines Sprayers vom Fan-Projekt des Sportkreises Mannheim, der gelungene Portraits von Nationalspieler Otto Siffling und vom "jungen" Seppi Herberger auf vorgefertigte Leinwände zauberte.

Ein vielfältiges Programm wurde den Teilnehmern in den zwei Tagen geboten:

Flyer_2018_Layout 1 14.05.18 17:38 Seite 2

Schirmherrschaft

Alfons Hörmann

Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes
(Teilnahme an einem der beiden Tage zugesagt)

Donnerstag, 18. Oktober 2018

11.00 Uhr Mitgliederversammlung der DAGS im Gebäude
Klosterhof 20/2, Maulbronn

Jubiläums-Symposium

- 14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg
 - Andreas Felchle, Präsident des Württembergischen Landessportbundes und Bürgermeister der Stadt Maulbronn
 - Erich Hägele, Vorsitzender des IfSG
 - Stefan Grus, Vorsitzender der DAGS
- 14.45 Uhr Einführung in das Symposium; Prof. Dr. Michael Krüger, Universität Münster

Sektion I

Olympische Spiele

Moderation: Prof. Dr. Michael Krüger,
Universität Münster

- 15.15 Uhr Die Bildsprache der frühen Olympischen Spiele der Neuzeit; Dr. Christian Wacker, Karl-May-Museum, Radebeul
- 15.35 Uhr Kunst als Marketinginstrument im Sport; Dr. Karin Rase, Berlin
- 15.55 Uhr Das Hürdenleben des Jean Jacoby; Ralph Letsch (IMOS), Luxemburg
- 16.15 Uhr „Olympialand Utopia“ – Sport als Gesellschaftsentwurf; Markus Friedrich, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart
- 16.35 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr Kaffeepause

Sektion II

(Un)kritische Grafiken

Moderation: Martina Behrendt, Sportmuseum Berlin

- 17.00 Uhr Kämpfe mit Humor. Die Olympischen Spiele 1980 in den sowjetischen Karikaturen; Alexander Ananyev, Universität Tübingen, Svetlana Norenberg, Bad Rippoldsau-Schapbach
- 17.20 Uhr Die Breisgaubrasilianer in der Karikatur; Uwe Schellinger, Freiburg
- 17.40 Uhr Kleine Kunstwerke. Postkarten akademischer Turner um 1900; PD Dr. Dr. Harald Lönnecker, Bundesarchiv Koblenz / Universität Chemnitz
- 18.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen (Selbstzahler)

Freitag, 19. Oktober 2018

Sektion III

Malerei und Fotografie

Moderation: Prof. in Dr. Annette R. Hofmann,
PH Ludwigsburg

- 9.00 Uhr Der Flechtheim-Zirkel – eine Inspirationsquelle für Sportmotive bei Künstlern der Weimarer Republik; Dr. Natalia Camps y Wilant, Ludwigsburg
- 9.20 Uhr Mehr als ein Jubelbild. Sportfotografie wird Sportkunst; Bernhard Kunz, Mutterstadt
- 9.40 Uhr Sport in der bildenden Kunst; Ulrich Zeh, Stuttgart
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr SV Waldhof Mannheim: Streetart-Waldhof-Projekt: Stencil-Projekt „Legenden“ – Gestaltung eines Plakats
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Klosterführung mit Bürgermeister und WLSB-Präsident Andreas Felchle
- 12.00 Uhr Mittagessen

Sektion IV

Literatur

Moderation: Martin Ehlers, IfSG

- 13.00 Uhr Instabile Augenblicke. Zur Ästhetik literarischer Bewegtbilder; Prof. Dr. Alexander Honold, Universität Basel
- 13.20 Uhr Der „grobe Bettler“ und das „Federgeschmeiß.“ Wie Friedrich Ludwig Jahn und Heinrich Heine sich gegenseitig beobachteten; Dr. Thomas Schmidt, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 13.40 Uhr Friedrich Hölderlin und die Olympischen Spiele; Alexander Honold und Thomas Schmidt im Gespräch
- 14.00 Uhr Der Sport im modernen deutschen Roman – Das Beispiel Juli Zeh; Hansgeorg Kling, Kassel
- 14.20 Uhr Diskussion
- 14.35 Uhr Kaffeepause

Sektion V

Symbole – Architektur – Medien

Moderation: Helga Holz, IfSG

- 14.50 Uhr Propaganda und patriotisches Pathos: politische Bezüge zur ‚Heimat‘ im Schweizer Sportfilm; Florian Buehrer, Berlin
- 15.10 Uhr Historische Sportstätten und Sportarchitektur; Dr. Karin Ehlers, Maulbronn / Bruchsal
- 15.30 Uhr „Frisch, fromm, fröhlich, frei“: Zur ästhetisch-kulturellen Selbstdarstellung der Turnbewegung in ihren Fahnen; Prof. in Dr. Ulla Gohi-Völker und Prof. in Dr. Annette R. Hofmann, PH Ludwigsburg
- 15.50 Uhr Schlussdiskussion / Ende des Tagungsprogramms

18.30 Uhr

Festabend

25 Jahre IfSG und 15 Jahre DAGS

Grußworte

Erich Hägele, Vorsitzender des IfSG
Stefan Grus, Vorsitzender der DAGS
Prof. in Dr. Annette R. Hofmann, Präsidentin der ISHPES

Moderation
Andreas Felchle

Festvortrag

Der bewegte Mensch in der Literatur
Johannes Schweikle, Tübingen

Ehrungen

Rhythmische Sportgymnastik der Spitzenklasse
Juniorennationalmannschaft, Fellbach-Schmidlen

Musik: Maulbronner Hornquartett

Gemeinsames Abendessen

Ankündigung

Olympische Spiele: Architektur und Gestaltung
Berlin – München – Stuttgart
Ausstellung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart
14. November 2018 bis 31. März 2019



Beispiel aus Sektion III: SV Waldhof Mannheim: Streetart-Waldhof-Projekt: Stencil-Projekt „Legenden“ – Gestaltung eines Plakats:



Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung war ein großer Festabend, in dessen Rahmen die Gründungsmitglieder und Institutionen für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. EU-Kommissar Günther H. Oettinger hatte schriftlich Grüße und Glückwünsche übermittelt.



Grußwort von EU-Kommissar Günther H. Oettinger zum 25-Jährigen Jubiläum des Instituts für Sportgeschichte Baden-Württemberg:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

Baden-Württemberg ist ein Sportland auf hohem Niveau: Breitensport und Spitzensport werden in allen Städten und Gemeinden seit über 100 Jahren mit Erfolg und Leidenschaft gepflegt. Der Sport ist also ein wichtiger Bestandteil der Landesgeschichte Baden-Württembergs. Deswegen war es wegweisend, das vor 25 Jahren das Institut für Sportgeschichte gegründet wurde. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Wichtige Aufgaben sind die Dokumente wichtiger Sportveranstaltungen, sowie die Archivierung der Unterlagen, die Beratung der Vereine und Fortbildungsveranstaltungen für haupt- und ehrenamtliche Funktionsträger. Dies dient insbesondere den Vereinen und Fachverbänden im ganzen Land.

Mein Dank gilt allen Frauen und Männern, die zu diesem Erfolg in den letzten 25 Jahren beigetragen haben.

Gestatten Sie mir, dass ich dabei die Namen von Professor Gruppe und Professor Krüger, sowie Bürgermeister Andreas Felchle, Martin Ehlers, Markus Friedrich und, in alter Freundschaft, den ersten Vorsitzenden Erich Hägele, erwähne.

Ich wünsche dem Institut eine gute Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen aus Brüssel nach Baden-Württemberg

Ihr Günther H. Oettinger



Grußwort des 1. Vorsitzenden des Institutes für Sportgeschichte, Erich Hägele:

Zum heutigen Festabend begrüße ich Sie alle hier im idyllischen und historischen Maulbronn persönlich und im Auftrage aller gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Institutes für Sportgeschichte sehr herzlich.

- *Besonders begrüße ich die Ehrengäste von der DAGS, der neu gewählte Vorsitzende Professor Dr. Michael Kröger von der Universität Münster und alle Mitglieder der DAGS aus ganz Deutschland*
- *Frau Professorin Dr. Annette R. Hofmann als Vizepräsidentin sowie Gesellschaftspolitik des Deutschen Turnerbundes sowie Mitglied unseres Vorstandes und Vorsitzende der internationalen Gesellschaft für Sportgeschichte*
- *Den Hausherrn, WLSB-Präsident und Schatzmeister, Andreas Felchle, seines Zeichens auch Bürgermeister von Maulbronn*

Für die Sportverbände in Baden-Württemberg heiße ich willkommen:

- *Den Hautgeschäftsführer des Württembergischen Landessportbundes, Heinz Mörbe*
- *Das Vorstandsmitglied des Württembergischen Fußballverbandes, Thomas Halder*
- *Die Leiterin des Württembergischen Sports Frau Annette Köhler*
- *Herrn Ulrich Schulz-Forsthövel vom DOSB (Sitzung DAGS)*
- *Herrn Sven Lange vom Schwäbischen Turnerbund*
- *Herrn Gerhard Mengendorf vom Badischen Turnerbund*
- *Harald Müller, wfv-Spielausschussvorsitzender*
- *Herrn Uwe Schillinger vom SC Freiburg*
- *Vorsitzende des Sportkreises Sinsheim und Mitglied unseres Vorstandes, Josef Pitz*
- *Für den Sportkreis Rottweil den langjährigen Vorsitzenden Robert Nübel*
- *Für den Sportkreis Freudenstadt den Präsidenten Alfred Schweizer*
- *Frau Regina Pollak-Breimaier vom Schwäbischen Skiverband (WLSB-Ausschuss Bildung/Schulsport Vertreter Mitgliedsverbände*
- *Herrn Roland Dworschak (BSB Nord) und Sportkreis Sinsheim (Hoffenheim)*
- *Herrn Harald Müller von der Stuttgarter Sportförderung*
- *Karl Schäfer (Badischer Fußballverband*
- *Josef Piz (Sportkreis Sinsheim)*
- *Gudrun Augenstein (Sportkreis Enz-Kreis*
- *Frau Evelin Leber (Sportkreispräsidentin Bodensee)*

Für die Politik sage ich Grüß Gott

- *Der sportpolitischen Sprecherin der Grünen im Landtag von Baden-Württemberg, Frau Petra Häfner, die*

auch Vizepräsidentin des STB, Mitglied des Sportkreises Rems-Murr ist, die auch ein Grußwort auch für Stefanie Seemann sprechen wird

- Den Bürgermeister der Gemeinde Hinterzarten, Klaus-Michael Tatsch
- Herrn Jörg Materna vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Frau Dr. Nicole Bickhoff, vom Landesarchiv Baden-Württemberg
- Herrn Konstantin Huber vom Landratsamt Pforzheim
- Frau Helga Ilch, Kultusministerin

Von der Presse:

- Herrn Matthias Spang, Geschäftsführer von Energy Radio
- Herrn Ralph Rolli, Pressreferent des Sportkreises Rems-Murr
- Die Vertreter der Pforzheimer Zeitung

Den Gästen:

- Ich darf sagen, dass ich stolz bin, dass die Schirmherrschaft unserer Veranstaltung Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes da war.

Die Entwicklung der Institutsgeschichte kennen Sie weitgehend. Mein Dank geht einzelnen Persönlichkeiten mit Martin Ehlers und Markus Friedrich vor ca. zehn Jahren der Erfolg ein. Mein Ziel war die Trennung des Fördervereines und die Sacharbeit Dokumentation und Archivierung beim Landesarchiv in Stuttgart mit Markus Friedrich. Mein Dank geht an die Politik und die vier Mitglieder des Landtags gehören unseren Gremien an, dass sie diesen Weg mitgegangen sind und somit ging mein Wunsch in Erfüllung.

Zukunft:

- Weiterführung der Zusammenarbeit der Seminare mit den Fachverbänden Turnen und Fußball sowie den Sportkreisen.
- Durchführung eines eigenen Seminars in Maulbronn zum Thema Vorbereitung der Vereine und Verbände auf Jubiläen
- Durchführung der Wanderausstellung die am 14.11. im Landesarchiv eröffnet wird in allen Landesteilen
- Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters für die Organisation des Institutes
- Gewinnung aller Fachverbände und Sportkreise als Mitglieder

...und nun wünsche ich Ihnen und uns Allen einen unterhaltsamen Festabend und sage „Danke“ für Ihre Aufmerksamkeit.

Andreas Felchle, Bürgermeister von Maulbronn: „Ich begrüße alle Anwesenden, Ehrengäste und



Interessierten der Veranstaltung in der „Kulturstadt Maulbronn.“ Ich denke, wir haben zwei hochinteressante Tage erlebt, mit einem vielfältigen Programm – zwei Tage Sportgeschichte. Sicher einer der Höhepunkte war die Buchvorstellung des VfB Stuttgart, sowie die Anwesenheiten des Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, Herr Alfons Hörmann sowie des VfB Stuttgart, Wolfgang Dietrich. Der Sport hat eine besondere Bedeutung für unsere Gesellschaft, er bringt Menschen zusammen, fördert die Integration und die Gemeinschaft.“



Prof. Dr. Michael Krüger von der DAGS lobte in seiner Rede die Zusammenarbeit mit dem IfsG und die tollen Referentinnen und Referenten im Symposium – seine Meinung „Es waren äußerste anregenden Vorträge, aber auch anstrengende in den zwei Tagen.“



Prof. Dr. Annette Hofmann: „Es war eine hochinteressante Tagung, von den Anfängen und Schwierigkeiten, gut gefallen hat mir auch die Bindung von Vereinen, insgesamt wurden schon 52 Findbücher aufgelegt.“ Erich Hägele und Martin Ehlers und natürlich Andreas Felchle wünsche ich weiterhin viel Erfolg, ich weiß, dass sie mit viel Herzblut an die Sache herangehen.“



Petra Häffner, Bündnis 90/Die Grünen, MdL, stellte zunächst die Frage: „Wozu braucht man das IfsG? Man braucht es, um Vergangenheit aufzuarbeiten, zu archivieren, wichtige Dinge zu erforschen: Gewaltexzesse, besorgniserregende Aggressionen und Hass dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben, deswegen gerade braucht man auch das Institut für Sportgeschichte.“

Vor dem Abendessen ehrte der IfsG-Vorsitzende Erich Hägele folgende Institutionen und Personen für ihre 25-Jährige Mitgliedschaft

- LSV Präsidentin Elvira Menzer-Haasis
- BSB Freiburg, Leiter des Staatsarchivs Freiburg, Dr. Kurt Hochstuhl
- Klaus Strittmatter, bis 2003 im Vorstand des IfsG als stellv. Vorstand
- Steffen Neumann, Leistungskordinator beim Württ. Behinderten- u. Reha-verband
- BSB Nord, stv. Vorsitzender SK Sinsheim. Roland Dworschak
- WLSB-Präsident und Bürgermeister von Maulbronn, persönliches Gründungsmitglied Andreas Felchle
- STB, Vizepräsident Sven Lange
- Württembergische Sportakrobatik-Verband, Vizepräsident Albert Jung
- Württembergischer Tennis Bund, Präsident Ulrich Lange
- Prof. Dr. Michael Krüger, Vertreter der DAGS Arbeitsgemeinschaft Sportmuseum, Archivar, Sportsammler
- Mechthild Laur, Vorsitzende bis 2016, 30 Jahre Sportreis Alb-Donau, 20 Jahre WLSB-Vizepräsidentin, 20 Jahre LSV
- WLSB-Hauptgeschäftsführer Heinz Mörbe



Mit dem diesjährigen DAGS-Ehrenpreis für Personen, die sich um Sportkulturgut verdient gemacht haben, wurden während der Tagung der neue Vorsitzende Prof. Krüger und Siegfried Holzheimer ausgezeichnet. Holzheimer betreibt seit mehr als einem Jahrzehnt die inzwischen größte Fußballsammler-Börse in Europa und ist selbst begeisterter Sammler von Memorabilia rund um den Fußball



Den Festvortrag unter dem "Titel bewegte Mensch in der Literatur" hielt der Journalist und Schriftsteller Johannes Schweikle, Tübingen.

Das Maulbronner Hornquartett und



die Juniorennationalmannschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik aus Fellbach-Schmiden bildeten den festlichen Rahmen.



Nach dem gemeinsamen Festessen, in dessen Rahmen die gesprühten Wandbilder zur Finanzierung des Berichtsbandes versteigert wurden, blieben viele der zahlreich angereisten Gäste zu freundschaftlichen Gesprächen in gemütlicher Runde zusammen.

Viele Teilnehmer bedankten sich für die gelungene wissenschaftliche Veranstaltung und freuten sich bereits auf ein Wiedersehen in der anregenden Atmosphäre der Klosterstadt Maulbronn.



Die Teilnehmer des Jubiläums-Symposiums „Kunst - Sport - Literatur“ (18./19.10.2018) vor der Maulbronner Klosterkirche, Bild: IfSG.

Dankesworte vom 1. Vorsitzenden des IfsG, Erich Hägele:

An dieser Stelle danke ich den Partnern dieses Symposiums und der Festveranstaltung

- Der Wüstenrot-Stiftung, von meinem Unternehmen, bei dem ich 40 Jahre tätig war
- Von meinem Sportkreis Rems-Murr, dem ich seit über 25 Jahren vorstehe
- Den Sachpartnern meines Sportkreises Rems-Murr: den Fellbacher Weingärtnern eG (Vorstände: Joachim Hess, Thomas Seibold, Gert Seibold, Telefon: 0711/578803-0), der Firma Hochland Kaffee und Süßigkeiten (Vertriebsleiter Andreas Lang, Tel. 0711/7220800), der Firma Stuttgarter Hofbräu mit ihrem Bier (Sprecher der Geschäftsleitung: Martin Alber, Tel. 0711/6488-0), sowie der Firma Ensinger Sprudel (Peter Hoss, Tel. 07042/2809-0)
- Außerdem bedanke ich mich bei der Stadt Maulbronn mit seinem Bürgermeister Andreas Felchle für seine großzügige Spende. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Das Institut für Sportgeschichte bedankte sich recht herzlich bei Allen, die zu einem gelungenen Fest beitragen haben – ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren...



Bilder und Texte: Ralph Rolli / Pforzheimer Zeitung/ IfsG